



Konfirmation 16. Juni 2024

Die Zeit vergeht wie im Flug und schon steht wieder eines der bedeutendsten Ereignisse unserer Kirchgemeinde bevor – die Konfirmation 2024!

Inmitten einer Welt voller Veränderungen und Herausforderungen markiert die Konfirmation den Beginn eines neuen Kapitels im Leben unserer jungen Mitglieder. Es ist ein Moment der Reflexion, des Wachstums und der Entscheidung, ihren Glauben aktiv zu leben und Teil unserer Gesellschaft zu sein. Die Konfirmation ist nicht nur ein Fest des Glaubens, sondern auch ein Ausdruck unserer Verbundenheit als Gemeinschaft. Es ist eine Gelegenheit, die Jugendlichen zu unterstützen und zu ermutigen.

Lasst uns gemeinsam diesen bedeutenden Tag feiern und unsere Konfirmanden*innen mit offenen Armen willkommen zu heissen, während sie einen wichtigen Schritt in ihrem Leben machen.

Auf den nächsten zwei Seiten stellen sich die Konfirmandinnen und Konfirmanden in einem kurzen Portrait selbst vor und lassen uns etwas an ihren Zukunftswünschen teilhaben.



Maik Berger

Für die Sommerferien habe ich nichts Besonderes geplant, ich denke aber, dass ich mich auf meinen Lehrbeginn am 2. August vorbereiten werde.

Ich habe mich für eine Lehre als Elektroinstallateur EFZ in der Firma Wyss Elektro entschieden. In meiner Freizeit spiele ich gerne Volleyball oder gehe raus mit Kollegen Mofa fahren.

Wichtig im Leben finde ich, dass

man andere Personen wert zu schätzen weiss und mit allen gleich umgeht und keine Vorurteile hat.

Im kirchlichen Unti habe ich viele und schöne Erinnerungen mit meinen „Gspändlis“ gesammelt. Obwohl es vorgekommen ist, dass wir uns nicht immer von Beginn an auf einen Ausflug oder eine Konf-Lektion gefreut haben, war es nie so «schlimm», wie anfangs angenommen, sondern es hat schlussendlich immer sehr Spass gemacht.

Fabian Kaufmann

In den Sommerferien werde ich mit meiner Familie eine Woche Ferien im Berner Oberland verbringen.

Danach beginne ich meine Lehre als Landschaftsgärtner in Männedorf, in der gleichen Firma wie Robin. Ich freue mich sehr die Schulzeit beenden zu können und auf das Arbeiten in der Natur.

Während der Lehre möchte ich weiterhin meinem Hobby dem Fussball beim FC Mönchaltorf und meiner grossen Leidenschaft, der Landwirtschaft nachgehen.

Der Ausflug in den Europapark im Konf-Unti-Jahr hat besonders Spass gemacht und auch die KiTaKi während der Kindheit sind mir in guter Erinnerung!

Der Glaube begleitet mich, spielt in meinem Leben aber keine grosse Rolle.



Pascal Eggenberger

Mein Name ist Pascal Eggenberger und ich bin 15 Jahre alt. Ich gehe in die 3. Sek der Schule Grüningen. In den Sommerferien werde ich viel schlafen und schwimmen. Meine Familie und ich reisen für 2 Wochen nach Italien. Nach den Sommerferien werde ich eine Lehre als Fleischfachmann antreten. In meiner Freizeit spiele

ich gerne Fussball, gehe gerne Skifahren, höre Musik und spiele Basketball. Als Instrument lerne ich E-Gitarre und mache selbst Musik. In diesem Jahr im Konf-Unti habe ich viel mitgenommen, es war sehr spannend. Wir sprachen unter anderem über das Thema „Sterben“. Dieses Thema hat mich sehr interessiert. Wir unternahmen auch verschiedene Ausflüge. Einmal gingen

wir in das Krematorium. Ein anderes Mal besuchten wir die Epi-Klinik. Aber der beste Ausflug war der in den Europapark. Im Konf-Unti habe ich viel gelernt und es war eigentlich nie langweilig. Ich persönlich glaube nicht an einen Gott, aber an eine höhere Macht.



Linus Kaufmann

Die ersten zwei Sommerferienwochen verbringe ich im Pfadilager und helfe dort auch beim Auf- und Abbau. Danach geniesse ich 2 Wochen in den Bergen in unserem Ferienhaus. Dort gibt's auch viel zu tun: Sei es in der Landschaftspflege oder bei anderen Unterhaltsarbeiten.

Nach 4 Wochen Sommerferien beginne ich meine Lehre als Zimmermann EFZ.

In meiner Freizeit fahre ich gerne Traktor, bin gerne in

der Natur, engagiere mich bei der Pfadi und bin aktiv im Schiesssport unterwegs.

Mein Ziel ist erst mal die Lehre erfolgreich abzuschliessen. Weitere Ziele habe ich noch keine.

Wichtig ist mir Ehrlichkeit und möglichst ohne Vorurteile durchs Leben zu gehen.

Der Unti war immer wieder lehrreich, zum Teil schön und interessant, manchmal auch langweilig. An den Kitaki war ich gerne dabei.

Der Konfunti hat meinen Glauben eher etwas verstärkt, aber dieser spielt in meinem Leben nicht so eine grosse Rolle. Ich glaube jedoch, dass es da „oben“ etwas Mächtigeres gibt, welche Sachen bestimmt.

Joelina Michel



In den Sommerferien werde ich oft rausgehen und die Zeit mit Freunden verbringen. Meine Sommerferien werde ich im Ausland geniessen.

Nach den Ferien habe ich mich für ein 10. Schuljahr in Uster angemeldet, da ich mich kurzfristig für eine andere Lehre entschieden hatte und keine passende Lehrstelle mehr zur Verfügung war.

In meiner Freizeit gehe ich ins Activ Fitness. Mein Ziel ist es, dass ich eine Lehre als Drogistin finden werde und diese dann auch erfolgreich absolvieren kann.

Familie und auch Liebe ist mir wichtig im Leben. Im Konfunti habe ich viel dazu gelernt und auch die verschiedenen Ausflüge waren sehr interessant, wie zum Beispiel der Besuch im Krematorium oder auch die Konfnacht.

Der Glaube ist mir sehr wichtig, er macht einem Mut und vermittelt Geborgenheit.



Robin Lutz

In den Sommerferien werde ich sicher eine Woche in ein Pfadi-Lager gehen. Möglicherweise verreisen wir auch noch als Familie nach London. Nach 4 Wochen Sommerferien starte ich dann meine Lehre als Landschaftsgärtner (EFZ) in Männedorf. Eigentlich würde das Lager 2 Wochen dauern, doch da ich meine letzten „grossen“ Ferien noch geniessen möchte, werde ich nach einer Woche wieder nach Hause fahren. In meiner Freizeit verbringe ich viel

Zeit in der Pfadi. Ausserdem fahre ich gerne Töffli oder gehe mit meinen Freunden raus. Im Leben sind mir die Personen aus meiner Familie wie auch meine Freunde besonders wichtig. Ich besuche den Unti jetzt schon lange, aber am besten gefallen hat mir bis jetzt der Besuch im Europapark. Am eindrücklichsten fand ich jedoch die 2 Tage im Epi Zentrum. Mein Glaube hat sich nicht wirklich verändert, was bedeutet, dass ich an Gott glaube (an eine höhere Macht), denke aber, dass die Erzählungen über die Entstehung der Erde, Adam und Eva usw. nicht wahr sind.

Andrin Tobler



In den Sommerferien werde ich mit meiner Familie nach Griechenland in die Ferien fliegen und sonst werde ich einfach mit Freunden raus gehen oder Fussball spielen.

Nach den Ferien starte ich eine Lehre im Spital als Fachmann Gesundheit, dazu besuche ich im 1. Lehrjahr noch 2 Tage die Berufsschule.

Meine Ziele in meinem Leben sind, dass ich im Fussball so weit wie möglich voran komme und ausserdem möchte ich später finanziell gut dastehen und einigermassen gut verdienen.

Ich finde es sehr wichtig, dass man im Leben das tut, worauf man Lust hat und seine Ziele verfolgt, egal ob andere etwas daran auszusetzen haben oder nicht. Ich denke auch, dass man für seine Ziele kämpfen sollte und nicht zu schnell aufgeben darf.

Ich ging immer relativ gerne in den Unti, es war immer sehr locker, trotzdem haben wir viel gelernt und viele Aufgaben erledigt. Am meisten gefiel mir die Konfirmationsreise in den Europapark.

Der Glaube spielt in meinem Leben nicht so eine riesige Rolle, ich bin mir aber sicher, dass sich das im Laufe meines Lebens noch verändern wird.

Melina Villiger

Die ersten zwei Wochen meiner Sommerferien werde ich in einem Pfadilager verbringen. Sonst habe ich nichts Besonderes geplant. Nach den Sommerferien werde ich in die Probezeit der KZO (Kantonsschule Zürcher Oberland) starten. In meiner Freizeit gehe ich in die Pfadi und schwimme regelmässig. Ich schätze es sehr, wenn man ehrlich miteinander ist und sich gegenseitig respektiert und ernst nimmt. Im Unti hatte ich eigentlich immer eine tolle Zeit. Gemeinsam haben wir viel erlebt und uns über spannende Themen unterhalten. Meistens habe ich mich nicht sonderlich gefreut in den Unti zu gehen, doch rückblickend hatten wir immer lustige Untistunden miteinander verbracht.

**GOTTESDIENSTE**

An jedem der fünf Juni-Wochenenden gibt es einen besonderen Gottesdienst. Unser reichhaltiges und abwechslungsreiches Angebot sieht wie folgt aus:

Zu Gast im katholischen Gottesdienst (Eucharistiefeier) mit Chormusik

Der St. Niklaus Chor singt ausser in Hombrechtikon auch bei uns in Grüningen in der Eucharistiefeier um 11.30 Uhr, zu der wir Reformierte herzlich eingeladen sind, um ausser der ökumenischen Gastfreundfreundschaft auch den Chorgesang zu geniessen. **RSI**

Sonntag, 2. Juni, 11.30 Uhr

Abendgottesdienst mit der Gospel Gruppe Gossau und Abendessen

"All inclusive": beschwingter Chorgesang in der Kirche gefolgt von Speis und Trank im Kirchgemeindesaal – und das erst noch an einem Samstagabend (als "Ausgang" sozusagen) – ein verlockendes Angebot! **RSI**

Samstag, 8. Juni, 17.00 Uhr

Konfirmationsgottesdienst

Die acht Konfirmand*innen und ihre Angehörigen und Gäste freuen sich zusammen mit mir auf eine zahlreiche Teilnahme der Gemeinde! **RSI**

Sonntag, 16. Juni, 10.00 Uhr

Gottesdienst in der Sonnhalde

Ein langgehegter Wunsch geht endlich in Erfüllung, nachdem mehrere Anläufe in den letzten Jahren wegen Corona und logistischer Schwierigkeiten gescheitert sind. Die neue Klinikpfarrerin, Ursina Sonderegger, und ich freuen uns, wenn es gelingt, dass Externe und Interne miteinander vor Gott kommen und zusammen einen Sommergottesdienst feiern und das gemeinsame Beisammensein beim Apéro, den die Sonnhalde spendiert, fröhlich ausklingen lassen. Gottesdienst und Apéro finden im Andachtsraum statt (beim Haupteingang in der Gerbi). **RSI**

Sonntag, 23. Juni, 9.30 Uhr

3.-Klass-Unti-Abendmahlsgottesdienst

Die Kinder des kirchlichen 3.-Klass-Unti zusammen mit ihrer Katechetin, Karin Meissner, und mir laden euch ein zum Abendmahlsgottesdienst, den wir gemeinsam gestalten werden. Sie freuen sich, wenn ausser ihrer Angehörigen, Freund*innen und Nachbarn auch viele weitere Gemeindeglieder an diesem Gottesdienst teilnehmen. **RSI**

Sonntag, 30. Juni, 9.30 Uhr

AUS DER KIRCHENPFLEGE**Einladung zur Kirchgemeindeversammlung**

Donnerstag, 27. Juni 2024 um 19.00 Uhr im Kirchgemeindesaal

Teilnahmeberechtigte: Zur Kirchgemeindeversammlung sind alle Mitglieder der Kirchgemeinde Grüningen eingeladen, die das 16. Altersjahr vollendet haben und über das Schweizer Bürgerrecht oder eine ausländerrechtliche Bewilligung B, C oder Ci verfügen.

Traktanden

1. Genehmigung der Jahresrechnung 2023 des Kirchengutes und der Sonderrechnung
2. Genehmigung Sanierung Sanitäranlagen
3. Entgegennahme des Jahresberichtes 2023 der Kirchenpflege und Aussprache darüber

Im Anschluss an die Kirchgemeindeversammlung:
Informationen und Ausblick allgemein

Anfragen gemäss § 17 des Gemeindegesetzes sind bis spätestens zehn Arbeitstage vor der Versammlung schriftlich einzureichen an:
Markus Kreienbühl, Präsident Kirchenpflege Grüningen, Kirchgass 5, 8627 Grüningen

Auflage der Akten ab Donnerstag, 30. Mai 2024 in der Gemeindeverwaltung, Stedtligass 12, 8627 Grüningen. Das Weisungsheft zur Kirchgemeindeversammlung findet sich auch online auf www.kirchegrueningen.ch.

Kirchenpflege der ev.-ref. Kirchgemeinde Grüningen

RÜCKBLICKE

KiTaKi

Die diesjährigen KiTaKi liessen Franz von Assisi als Zeitreisender bei uns in Grüningen zu Gast sein.

Er erzählte uns am ersten KiTaKi-Tag von seinem Wandel vom reichen Jüngling zum Mönch, der sich nach einem Leben in Saus und Braus, jäh unterbrochen durch Krieg und Gefangenschaft, nach einer Vision und intensivem Nach- und Umdenken für ein Leben in Einfachheit und Armut in der Nachfolge Jesu entschied und nach seinem Vorbild zu einem Wanderprediger wurde.



Wir machten uns Gedanken über vermeintlichen und wahren Reichtum, hörten von seiner Liebe zur Schöpfung und verbrachten ganz in seinem Sinne den zweiten KiTaKi-Tag draussen in der Natur, sangen seinen Sonnengesang ("Laudato si, o mi Signore!"), beteten sein Friedensgebet ("O Herr, mache mich zu einem Werkzeug deines Friedens!") und hatten am letzten Tag einen Kapuziner aus dem Kloster Rapperswil zu Gast.



In der Abschlussfeier strahlte die KiTaKi-Sonne über allem: ein Gemeinschaftswerk, zu dem jedes KiTaKi-Kind einen Beitrag beigesteuert hat.

Franz von Assisi hätte wohl kaum gedacht, dass seine damaligen Anliegen (Einfachheit und Nächstenliebe, Achtung der Natur, Frieden) Jahrhunderte später in den KiTaKi aufgenommen und aktueller denn je sein würden! **RS†**

Vernetzungsprojekt: Öllampe und Gemeindebrief

An der Bezirkskonferenz, die am 9. März bei uns in Grüningen stattgefunden hat, wurde ein Ritual initiiert, das im Monatsrhythmus in jeder reformierten Kirchgemeinde des Bezirks Hinwil vollzogen werden soll: die Übergabe einer Öllampe und eines Gemeindebriefes mit einem Zuspruch und Segenswünschen.



Unsere Kirchgemeinde hat am 5. Mai den Anfang gemacht: Kirchenpflege und Pfarrer haben im Sonntagspraise in Gossau die Öllampe an den Gossauer Kirchenpflegepräsidenten Hansjörg Herren übergeben und einige wenige Ausschnitte aus dem Gemeindebrief verlesen, den wir der Kirchgemeinde Gossau gewidmet haben.

Der vollständige Wortlaut des Gemeindebriefes kann auf unserer Homepage nachgelesen werden. **RS†**

Regionaler Auffahrtsgottesdienst

Regionale, kirchgemeindeübergreifende (oder vielmehr: kirchgemeindeverbindende) Vernetzung war vier Tage später auch im Auffahrtsgottesdienst angesagt, an dem Gemeindeglieder aus Bubikon, Dürnten, Gossau und Wetzikon, aber auch aus anderen umliegenden Gemeinden teilnahmen.



Das Blechbläserensemble "Querbläch", in dem u.a. auch Musiker*innen aus dem Musikverein Grüningen mitspielen, bereicherte den Gottesdienst mit abwechslungsreicher Musik und begleitete den kräftigen Gemeindegesang in der fast bis auf den letzten Platz besetzten Kirche.

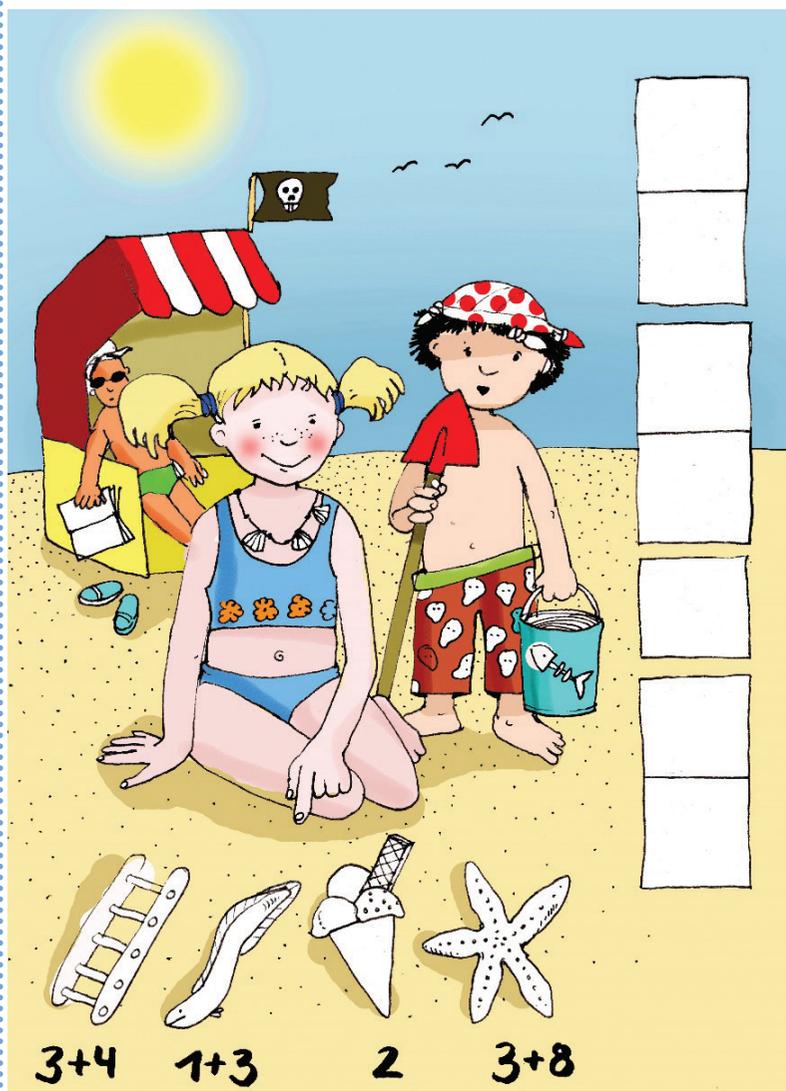


Das Abendmahlsbrot war das Brot, das sonntags zuvor im Gossauer Gottesdienst gebacken und uns Grüninger*innen überreicht worden war.



Im Anschluss an den Gottesdienst gab es einen reichhaltigen Apéro, an dem bereits bestehende Bekanntschaften gepflegt und neue Kontakte geknüpft werden konnten. Etliche der Gästen schwärmten von diesem Anlass und äusserten den Wunsch, dass solche gemeinsamen regionalen Gottesdienste öfter gefeiert würden. **RSI**

KINDER-ECKE



Johanna und ihr jüngerer Bruder Ben fahren dieses Jahr wieder an den Strand. In welchem Land sich dieser Strand befindet, bekommst du heraus, wenn du die Rätselaufgabe löst. Johanna hat verschiedene Figuren mit dem Finger in den Sand gezeichnet.

Christian Badel, www.kikifax.com

GRATULATIONEN

Folgende Gemeindemitglieder feiern Geburtstag:

Am 4. Juni
Hannelore Hugger
Niderwis-Strasse 7
den 90. Geburtstag

Am 16. Juni
Eugen Klöti
Binziker-Strasse 55
den 80. Geburtstag

Am 7. Juni
Erika Bienz
Linden-Strasse 16
den 91. Geburtstag

Am 28. Juni
Armin Woodtli
Niderwis-Strasse 6
den 94. Geburtstag

Wir freuen uns mit den Jubilarinnen und Jubilaren, gratulieren ihnen von ganzem Herzen und wünschen ihnen Gottes Segen auf dem weiteren Lebensweg.



KALENDER

Gottesdienste

Sonntag, 2. Juni

11.30 Uhr, zu Gast im kath. Gottesdienst mit Pfr. N. Elenga und Pfr. R. Steinmann
Mitwirkung des St. Niklaus Chors

Samstag, 8. Juni

17.00 Uhr, Abend-Gottesdienst mit Pfr. R. Steinmann. Mitwirkung der Gospel Gruppe Gossau. Anschliessend gemeinsames Nachtessen.

Sonntag, 16. Juni

10.00 Uhr, Konfirmation mit Pfr. R. Steinmann.
Anschliessend Apéro.

Sonntag, 23. Juni

9.30 Uhr, Gottesdienst in der Sonnhalde mit Pfr. R. Steinmann.
Anschliessend Apéro.

Sonntag, 30. Juni

9.30 Uhr, Abendmahls-Gottesdienst mit den Kindern des 3. Klass-Unti, Katechetin K. Meissner und Pfr. R. Steinmann

Erwachsene

Dienstag, 18. Juni

14.30 Uhr, Bibelstunde und Gesprächsrunde in der Sewo, Pfr. R. Steinmann

Donnerstag, 27. Juni

19.00 Uhr, Kirchgemeindeversammlung: siehe Einladung auf Seite 3. Die Unterlagen finden Sie auch unter www.kirchegrueningen.ch

Senioren-Mittagstisch

Mittwoch, 5. Juni

im Rest. Adler

LESE-ECKE FÜR ERWACHSENE



Buchzusammenfassung: «Liebe ist gewaltig» von Claudia Schumacher

Von Gewalt, von Zärtlichkeit und von der Macht der Befreiung

Juli wächst in einer Vorzeigefamilie auf: Die Eltern sind Rechtsanwältin, sie ist Klassenbeste. Doch in der Kleinstadtvilla herrscht das Grauen. Der Vater drillt die Kinder auf Leistung, prügelt sie und seine Frau. Juli wird älter, fordert ein Ende der Gewalt, deren Realität von der Mutter vehement abgestritten wird. Einzig ihre Geschwister und eine Maus geben Halt. Wie kann man sich

befreien, wenn man weder den Eltern noch den eigenen Erinnerungen traut? Die Befreiung gerät zum Feldzug – gegen die Eltern und das eigene Ich. Drei Jahrzehnte folgen wir Juli, die mit aller Macht versucht, die Deutungshoheit über ihr Leben zu erlangen. Ein eindringlicher Roman über Verletzungen und eine mögliche Heilung, voller Originalität und Wärme. *Nicole Elmer*

Verlag: Orell Füssli
Seitenzahl 376
ISBN 978-3-423-14874-0

Schlusspunkt



«Die wilde Erdbeere, trotz ihrer Ursprünglichkeit und Wildheit, trägt die Süsse des Lebens in sich und erinnert uns daran, dass Schönheit oft in den einfachen und ungezähmten Dingen des Lebens zu finden ist.»

Autor unbekannt

Kirchenpflege

Präsidium, Personelles

Markus Kreienbühl: markus.kreienbuehl@kirchegrueningen.ch
044 214 63 06

Vizepräsidium, Ressourcen

Peter Christen: peter.christen@kirchegrueningen.ch
044 935 12 62 / 079 934 89 22

Gemeindeaufbau, Gottesdienst/Musik, Diakonie, Bildung

Esther Basler: esther.basler@kirchegrueningen.ch
079 233 95 64

Kommunikation:

Nicole Elmer: nicole.elmer@kirchegrueningen.ch
079 891 72 64

Mitgliederbeteiligung, Freiwilligenarbeit

Nicole Wiedmer: nicole.wiedmer@kirchegrueningen.ch
079 671 26 46

Pfarramt

Rudolf Steinmann: rudolf.steinmann@kirchegrueningen.ch
076 405 86 27

Sekretariat

Karin Müller: karin.mueller@kirchegrueningen.ch
044 935 55 08

Sigrist / Sigrist-Stv.

Simon Baumann / Helene Schwarz: sigrist@kirchegrueningen.ch
076 805 86 27

Impressum

Verantwortlich für den Grüninger Kirchenboten:
K. Müller, 044 935 55 08 redaktion@kirchegrueningen.ch
Weitere Informationen, Berichte und Fotos finden Sie unter www.kirchegrueningen.ch

Einsendeschluss für die Ausgabe 7/8, Juli/August 2024: 7. Juni 2024